

Informationen aus dem alpinen Skisport im Sächsischen Skiverband

Alpiner Rennsport
startet mit neuem
Reglement
erfolgreich in die
Saison 2009/2010



Foto: Tobias Thiele

Durch den Ausschuss Ski Alpin wurde am 16.12.2009 nach langer Vorbereitung ein verbindliches Regelwerk für den alpinen Rennsport unter dem Dach des sächsischen Skiverbandes verabschiedet. „Dieses Reglement“, so Ronny Kaiser (Geschäftsführer des SVS), „ist die Basis für eine strukturierte alpine Verbandsentwicklung und dient als Regionalkonzept des Skiverbandes.“ In diesem Reglement sind alle Durchführungsbestimmungen der alpinen Rennserien des SVS sowie Qualifikationskriterien für den Nachwuchsrennsport verankert. Es hat ein Jahr Gültigkeit und wird durch den Ausschuss Alpin jährlich fortgeschrieben, bei Bedarf angepasst und autorisiert. Ein solches Papier war unter anderem notwendig geworden, da im alpinen Bereich keine hauptamtliche Trainerstelle zur Verfügung steht, um z.B. eine leistungsgerechte Auswahl von Sportlern für

Startberechtigungen für DSV-Kat.-I+II-Rennen durchzuführen.

Seriensplitter

Die Skitty-Cup-Serie der Alpinen für die Saison 2009/2010 begann wieder im September mit je einem Athletik- und Inlinewettbewerb in Elstra und Ebersbach. Dabei kamen die Kids der Altersklassen S6 bis S10 zu ersten Vergleichen nach dem Sommertraining zusammen. Mit dem Rennen in Pobershau fiel Anfang Januar der Startschuss in die Skisaison und setzte sich mit dem Wettbewerb des Ehrenfriedersdorfer SV in Löbnitz fort. Mit ihrem herausragenden Talent konnten sich die Brüder Severin (S8) und Sebastian Thiele (S10, Foto oben) vom SC Rugiswalde bereits nach den ersten Rennen vom Rest des Feldes sichtbar absetzen. Ein weiterer wichtiger Trend und sehr erfreulich zu nennen, ist

die hohe Anzahl der Teilnehmer in den jüngsten Jahrgängen.

Der sächsische Schüler- und Jugendpokal startete mit zwei Slalomläufen in Oberwarsteinach in seine zweite Saison. Es bleibt zu hoffen, dass die Mischung der Veranstaltungen aus regionalen Rennen und DSV-Schülerpunkterennen den gewünschten Erfolg zeigt und die Resonanz der Vereinen ähnlich gut ist, wie im Skitty Cup.

Schülerrennsport

Im Schülerbereich haben sich bereits zu Beginn der Saison für den Skiverband Sachsen für den DSV-Schülercup S12 zwei Sportlerinnen direkt qualifiziert. Julia Mühlberg, Jg. 97, vom ASC Chemnitz erreichte bereits aufgrund ihrer guten Form im letzten Jahr die Qualifikation und belegt derzeit Rang 26 der S12-Schülerrangliste des DSV. Für Lydia Müller (Foto unten), Jg. 98, vom ASC Dresden waren der Sieg der Skitty-Cup-Serie (S10), der Sieg des CZ-D Regio Cups und der 8. Platz beim DSV-S10-Cup ausreichend Motivation für den Einstieg in den Schülerbereich. Mit einem 1. Platz und vier 3. Plätzen der Altersklasse S12 bei hochklassig besetzten Kat.-III-Rennen in Garmisch-Partenkirchen und Nesselwang konnte sie sich in der deutschen Jahrgangsspitze etablieren und ist ihr der Übergang zu den „Großen“ perfekt gelungen. Die Redaktion wünscht allen Sportlern für die bevorstehenden Wettbewerbe viel Erfolg.

